

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 32 (1976)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Aus dem Vereinsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dies und das

In der Bundesrepublik Deutschland ist erstmals eine aus Bildern bestehende ‚Grammatik‘ für gehörlose und schwerhörige Schüler deutscher Sprache erschienen. Es wird darin der Versuch unternommen, grammatische Strukturen der deutschen Sprache in Bildern verständlich zu machen. *SFD (3. Februar 1976)*

Aus dem Vereinsleben

Die Jahresversammlung in Olten

Es hat sich gezeigt, daß die Durchführung der Jahresversammlung ohne Vortrag und ohne festliches Gepränge keinen der Besucherzahl abträglichen Einfluß ausübt; denn es erschienen am 20. März nicht weniger Mitglieder zur vereinfachten Hauptversammlung im Hotel „Schweizerhof“ in Olten als an den vergangenen zweitägigen Versammlungen von Olten und Baden. Wer eben Interesse an der Sache unseres Sprachvereins hat, der kommt auch dann, wenn keine besondern Zutaten geboten werden. Die Ansetzung der Jahresversammlung im gewohnten Rahmen nur noch alle zwei Jahre gab gleichwohl erneut zu reden; schließlich aber blieb es bei der vom Vorstand vorgeschlagenen Regelung. Die Jahresrechnung ergab nach der Beitragserhöhung endlich wieder einmal einen Einnahmenüberschuß. Als Obmannstellvertreter wurde Dr. Kurt Meyer (Aarau) gewählt, als neue Rechnungsführer Hans Gsell (Liebefeld) und August Isler (Bolligen). Die Berichte der Zweige und der befreundeten Vereine boten manch Erfahrungswertes; sie wurden zumeist in angenehmer Kürze erstattet. *teu.*

In eigener Sache

Wir suchen neue „Sprachspiegel“-Leser Helfen Sie uns mit Namen aus Ihrem Bekanntenkreis!

Eine Werbung ist um so wirksamer, je gezielter sie ist. Wenn wir einfach aufs Geratewohl Leute anschreiben, die wir nicht kennen, dann ist der Erfolg allzusehr dem Zufall anheimgestellt und entsprechend bescheiden.

Wir möchten daher eine Auslese treffen in dem Sinne, daß wir unsere Werbesendungen nur noch an Empfänger richten, von denen wir annehmen dürfen, daß auch ein gewisses Gefühl für Sprachliches vorhanden ist.

Seien Sie also bitte so nett, und melden Sie uns solche Namen auf einer Postkarte: *Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern.*